

Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und
Kompensation -
(Unterlage 10.1.5)

Unterlage 10.1.5: Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (**Teil 1**):

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **L:** Landschaftsbildfunktion/landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **CEF:** Maßnahme zur Sicherung der ökologischen Funktionalität, **M:** Minimierungsmaßnahme

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				Eigentumsverhältnisse	
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1			
Hochwasserschutz Markt Schwaben „Rückhalteraum Einbergfeld (Hennigbach)“	Bayern Gemeinde Markt Schwaben	Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang ⁽¹⁾	Betroffene Flurstücke	mögliche Sicherung
- B1 Verlust von Hecken, Feldgehölzen und linearen Gehölzstrukturen als Lebensräume mit mittlerer bzw. hoher naturschutzfachlicher Bedeutung z.B. für Fledermäuse und Vögel durch Versiegelung und Überbauung. a) Gebüsche/mesophile Hecken b) Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	a) 230 m ² b) 1.472 m ²	- 4 V Untersuchung von Höhlenbäumen auf Vorkommen von Fledermäusen - 5 V Baumhöhlenuntersuchung mit dem Endoskop - 1 CEF Ausschneiden von Baumhöhlen aus zu fallenden Bäumen und Aufhängen in anderen Bäumen - 2 CEF Aufhängen von Fledermauskästen an Bäumen - 3 CEF Aufhängen von Vogelnistkästen an Bäumen - 5 CEF Pflanzung einer Hecke - M 3 Anlage eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur - 7.3 A Anlage von artenreichen Hecken/Gebüschen - 7.4 A Renaturierung des Hennigbachs und Anlage	ca. 136m ² ca. 1.566 m ² ca. 647 m ²	703 ¹⁾ 710 ¹⁾ 708 ¹⁾ 692/2 ²⁾	Erwerb Erwerb Erwerb -

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				Eigentumsverhältnisse	
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1			
Hochwasserschutz Markt Schwaben „Rückhalteraum Einbergfeld (Hennigbach)“	Bayern Gemeinde Markt Schwaben	Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang ⁽¹⁾	Betroffene Flurstücke	mögliche Sicherung
		eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur			
- B2 Gewässer mit hoher Bedeutung als Lebensraum und landschaftsprägender Funktion. Im Zuge der Baumaßnahmen wird im Bereich des Dammbauwerks der Hennigbach verschwenkt. Der Damm, der den Hennigbach quert, führt an dieser Stelle kleinflächig zu einer technischen Überprägung des Gewässers und zu einer geringfügigen Einschränkung der natürlichen Fließwasserdynamik. a) Deutlich verändertes Fließgewässer	a) 146 m ²	- 7.4 A Renaturierung des Hennigbachs und Anlage eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur	ca. 1.233 m ²	973/12	-
- H2 Gefahr der anlagebedingten Barrierewirkung für wasser- und bodengebundene Arten.	n. q.	- 7 V Beachtung der sonstigen fischökologischen Maßnahmen		681 ¹⁾ 710 ¹⁾ 708 ¹⁾ 704 ¹⁾ 703 ¹⁾	Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb
- H3 Verlust von Bruten/ Brutplätzen bei Hochwasserereignissen	n. q.	- 4 CEF ^{***)}		*)	
- H4 Gefahr der bau- und betriebsbedingten Beeinträchtigung von wertvollen Biotopen und Landschaftsstrukturen sowie der Fauna	n. q.	- 1 V Schutz von Gehölzbeständen durch Aufstellen von Baumschutzzäunen während des Baubetriebes		692/2 ²⁾ 703 ¹⁾ 681 ¹⁾	- Erwerb Erwerb

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				Eigentumsverhältnisse	
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1			
Hochwasserschutz Markt Schwaben „Rückhalteraum Einbergfeld (Hennigbach)“	Bayern Gemeinde Markt Schwaben	Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang ⁽¹⁾	Betroffene Flurstücke	mögliche Sicherung
		<ul style="list-style-type: none"> - 2 V Schutz von Gehölzbeständen durch Anlage von Wurzelvorhängen während des Baubetriebes - 6 V Vergrämung des Bibers - 7 V Beachtung der sonstigen fischökologischen Maßnahmen - 1 CEF Ausschneiden von Baumhöhlen aus zu fällenden Bäumen und Aufhängen in andere Bäume - 2 CEF Aufhängen von Fledermauskästen an Bäumen - 3 CEF Aufhängen von Vogelkästen an Bäumen - 5 CEF Pflanzung einer Hecke - 7.3 A Anlage von artenreichen Hecken/ Gebüsch 	ca. 1.566 m ²	710 ¹⁾ 704 ¹⁾ 708 ¹⁾ 973/12	Erwerb Erwerb Erwerb -
- Bo1 a) Verlust und b) stellenweise Versiegelung landwirtschaftlich genutzter Flächen mit durchschnittlichen Erzeugungsbedingungen und Verlust von Böden mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz (Erosionsschutz) durch Bau des Dammbauwerkes	5.388 m ²	<ul style="list-style-type: none"> - 4 CEF **) - M 1 Einsaat von Magerrasen - M 2 Einsaat von Feuchtwiesen 	ca. 1.064 m ² ca. 1.465 m ²	¹⁾ 694 ¹⁾ 704 ¹⁾ 708 ¹⁾ 681 ¹⁾ 695 ²⁾	Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb -
- Bo2 Veränderung der bodenhydrologischen Verhältnisse	n. q.	<ul style="list-style-type: none"> - M 1 Einsaat von Magerrasen - M 2 Einsaat von Feuchtwiesen 	ca. 1.064 m ² ca. 1.465 m ²	694 ¹⁾ 704 ¹⁾ 708 ¹⁾ 681 ¹⁾ 695 ²⁾	Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb -

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				Eigentumsverhältnisse	
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1			
Hochwasserschutz Markt Schwaben „Rückhalteraum Einbergfeld (Hennigbach)“	Bayern Gemeinde Markt Schwaben	Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang ⁽¹⁾	Betroffene Flurstücke	mögliche Sicherung
- Bo3 Bodenverdichtung durch vorübergehende Inanspruchnahme während des Baubetriebs.	n. q.			706/2 ¹⁾	-
- L1 Verlust von Hecken, Einzelbäumen und linearen Gehölzstrukturen als landschaftsprägende Elemente durch Versiegelung und Überbauung. a) Mesophile Gebüsche/mesophile Hecken b) Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standort gerechten Arten	a) 230 m ² b) 1.472 m ²	- 1 V Schutz von Gehölzbeständen durch Aufstellen von Baumschutzzäunen während des Baubetriebs - 2 V Schutz von Gehölzbeständen durch Anlage von Wurzelvorhängen während des Baubetriebes - 5 CEF Pflanzung einer Hecke - M 3 Anlage eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur - 7.3 A Anlage von artenreichen Hecken/ Gebüschen - 7.4 A Renaturierung des Hennigbachs und Anlage eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur	ca. 100 m ca. 100 m ca. 136 m ² ca. 1.566 m ² ca. 648 m ²	692/2 ²⁾ 703 ¹⁾ 681 ¹⁾ 710 ¹⁾ 704 ¹⁾ 708 ¹⁾ 973/12	- Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb - -
- L2 Gefahr der Beeinträchtigung von Bereichen mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild und landschaftserleben infolge von Reliefveränderungen durch den Bau des Dammbauwerkes	n. q.	- M 1 Einsatz von Magerrasen - M 2 Einsatz von Feuchtwiesen - M 3 Anlage eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur	ca. 1.064 m ² ca. 1.465 m ² ca. 136 m ²	694 ¹⁾ 704 ¹⁾ 708 ¹⁾ 681 ¹⁾ 695 ²⁾ 710 ¹⁾	Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb - Erwerb

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				Eigentumsverhältnisse	
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1			
Hochwasserschutz Markt Schwaben „Rückhalteraum Einbergfeld (Hennigbach)“	Bayern Gemeinde Markt Schwaben	Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang ⁽¹⁾	Betroffene Flurstücke	mögliche Sicherung
- W1 Beeinträchtigung des Hennigbachs durch Verschnenkung. Dies führt kleinflächig zu einer technischen Überprägung des Gewässers und zu einer geringfügigen Einschränkung der natürlichen Fließwasserdynamik.	230 m ²	- 3 V Schutz der Fließgewässer - 7.4 A Renaturierung des Hennigbachs und Anlage eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur	ca. 100 m ca. 1.233 m ²	681 ⁽¹⁾ 710 ⁽¹⁾ 692/2 ⁽²⁾ 703 ⁽¹⁾ 973/12	Erwerb Erwerb - Erwerb -
- W2 Baubedingte und betriebsbedingte Beeinträchtigung des Hennigbachs inklusive typischer gewässerbegleitenden Vegetation durch Baumaßnahmen am Bachlauf.	n. q.	- 7 V Beachtung der sonstigen fischökologischen Maßnahmen - M 3 Anlage eines Komplexes aus Gruppen von Ufergehölzen mit einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur	ca. 136 m ²	692/2 ⁽²⁾ 703 ⁽¹⁾ 681 ⁽¹⁾ 710 ⁽¹⁾ 704 ⁽¹⁾ 708 ⁽¹⁾	- Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb
- W3 Temporäre Überschwemmung bei HW100	n. q.	- 7 V Beachtung der sonstigen fischökologischen Maßnahmen - 4 CEF **)		692/2 ⁽²⁾ 703 ⁽¹⁾ 681 ⁽¹⁾ 710 ⁽¹⁾ 704 ⁽¹⁾)	- Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				Eigentumsverhältnisse	
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum Nr. 1			
Hochwasserschutz Markt Schwaben „Rückhalteraum Einbergfeld (Hennigbach)“	Bayern Gemeinde Markt Schwaben	Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe/Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang ⁽¹⁾	Betroffene Flurstücke	mögliche Sicherung
- W4 Temporärer Verlust der Durchgängigkeit des Hennigbachs bei Hochwasserereignissen	n. q.	- 7 V Beachtung der sonstigen fischökologischen Maßnahmen		692/2 ²⁾ 703 ¹⁾ 681 ¹⁾ 710 ¹⁾ 704 ¹⁾	- Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb
- W5 Temporärer Sedimenteintrag bei Hochwasserereignissen auf betroffenen Flächen	n. q.	- 7 V Beachtung der sonstigen fischökologischen Maßnahmen	ca. 77.779 m ²	692/2 ²⁾ 703 ¹⁾ 681 ¹⁾ 710 ¹⁾ 704 ¹⁾ 708 ¹⁾ 681 ¹⁾	- Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb Erwerb

¹⁾ Fläche ist noch zu verorten

²⁾ Maßnahme entfällt

Eigentumsverhältnisse:

1. Betroffene Flurstücke:

¹⁾ Privater/Private Eigentümer, ²⁾ Gemeinde Markt Schwaben, ³⁾ Freistaat Bayern, ⁴⁾ Pfarrpfündestiftung

2. mögliche Sicherung (laut Mitteilung Gemeinde Markt Schwaben vom 08.07.2019):

Erwerb = die geplante Dammaufstellfläche soll von den jeweiligen Eigentümern erworben werden. Je nach Verhandlungsverlauf soll von den betroffenen Grundstücken eine Teilfläche oder das ganze Grundstück gekauft werden. Bei den Polderflächen wird evtl. auch mit den Eigentümern über die Vereinbarung einer Dienstbarkeit verhandelt.

- = die Fläche befindet sich bereits im Besitz der Gemeinde Markt Schwaben

Unterlage 10.1.5: Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):
Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Nr. 1 <i>Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten	Vorhabens- bezogene Wirkung ¹⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen) ²⁾	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	2877	1,0	5.754
			Z	1533	0*	0
			U	2511	1,0	5.022
B112§	Mesophile Gebüsche/mesophile Hecken	10	V	173	1,0	1.730
			U	57	1,0	570
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6	V	67	1,0	402
			U	4	1,0	24
B212§	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	V	870	1,0	8.700
			U	602	1,0	6.020
F12	Deutlich verändertes Fließgewässer	5	V	75	1,0	375
			U	71	1,0	355
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	1309	1,0	7.854
			U	405	1,0	2.430
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	339	1,0	2.712
			U	303	1,0	2.424
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	15	1,0	60

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Nr. 1 Landwirtschaftlich genutzte Flächen am Hennigbach		
			U	57	1,0	228
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1: Landwirtschaftlich genutzte am Hennigbach						44.660

¹⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U **Ü**berbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungsflächen, Ersatzstraßen u.ä. während der Bauzeit)

K **V**erkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

S **E**ntSiegung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

²⁾ * Entsprechend Kompensationsverordnung (BayKompV) (2)

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompen- sations- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtig- ung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwert- ung ²⁾	Kompensations- umfang in WP
M1	A11	Intensivacker	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	1.064	8	8.512
M2	A11	Intensivacker	2	G221	Mäßig artenreiches seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	0	1.465	7	10.255
M3	A11	Intensivacker	2	K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	0	19	9	171
M3	A11	Intensivacker	2	B31	Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen mit einheimischen, standortgerechten Arten	12	-2	11	8	88
M3	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	0	6	7	42
M3	B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	0	59	1	59
M3	B212- WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B313	Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen mit einheimischen, standortgerechten Arten	12	-2	41	0	0
7.1 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes	6	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12	-2	5.697	4	22.788

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
		Grünland								
7.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	470	2	940
7.3 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B112	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	1.566	4	6.264
7.4 A	F11	Sehr stark bis vollständig verändertes Fließgewässer	2	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	-2	1.233	7	8.631
7.4 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	11	0	1.813	5	9.065
7.4 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B313	Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen mit einheimischen, standortgerechten Arten	12	-2	648	4	2.592
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										69.407